

**Sitzungsvorlage-Nr. 50/0750/XVI/2015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	19.08.2015	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Ehrenamtspreis des Rhein-Kreises Neuss für Soziales Engagement****Sachverhalt:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.05.2015 über die Vergabe des Ehrenamtspreises für Soziales Engagement beraten.

Die Entscheidung zur Vergabe des Ehrenamtspreises für soziales Engagement wurde durch den Kreisausschuss am 10.06.2009 getroffen.

Ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich sollte durch die Vergabe eines eigenen Ehrenamtspreises gewürdigt werden. Bei der ersten Vergabe sollte das Engagement ältere Menschen berücksichtigt werden. Daher wurde im Jahr 2010 der Wettbewerb „Alt für Jung“ ausgeschrieben.

Es war zunächst geplant, für das soziale Ehrenamt alle 2-Jahre einen Preis zu vergeben.

Aufgrund verschiedener anderer Preisvergaben erfolgte 2011 bzw. 2012 keine Vergabe. In 2014 wurde auf eine Preisauslobung verzichtet. Stattdessen wurde das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter, des Heimbeirats und der Bewohner der Meridias-Seniorenhäuser in Meerbusch gewürdigt und symbolisch ein finanzieller Beitrag zu ihrem Sommerfest geleistet.

Entsprechend dem Wunsch des Kreistages, ist durch Herrn Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in diesem Jahr am 27. April auf Schloß Dyck das soziale ehrenamtliche Engagement von Herrn Karl-Josef Bondio gewürdigt worden.

Der 73-jährige Dormagener erhielt diesen Preis für sein beispielhaftes Engagement in der Neurofibromatose-Selbsthilfe. Karl-Josef Bondio gründete vor zehn Jahren die Regionalgruppe Rhein-Kreis Neuss dieser Selbsthilfeorganisation.

Der Ehrenamtspreis für soziales Engagement ist nicht mit einem Geldpreis verbunden. Es stehen im 2-Jahres-Rhythmus Mittel im Budget des Presseamts für die Auszeichnungen für

besonderes Engagement, hierunter zählt auch die Würdigung im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst, zur Verfügung. Die Mittel werden ausschließlich für die Preisvergabe und nicht als Geldpreis verwendet.

Aufgrund der Beratung am 13.05.2015 schlägt der Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Kreisausschuss die Vorgehensweise entsprechend der Beschlussempfehlung vor:

**Beschlussempfehlung:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Ehrenamtspreis für soziales Engagement grundsätzlich beizubehalten. Wegen der Vielzahl der Preisvergaben, der sich zum Teil auch überschneidenden Zielgruppen und der Exklusivität der einzelnen Wettbewerbe soll jedoch das Vergabeverfahren in der jetzigen Form nicht weiter fortgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, soweit Vorschläge an den Rhein-Kreis Neuss herangetragen werden, beispielhaftes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich im Einzelfall zu würdigen. Dabei wird die Würdigung für soziales ehrenamtliches Engagement organisatorisch mit der Vergabe des Integrationspreises zusammengelegt.